



STATISTIK 2026

Balkonkraftwerk-Statistik Deutschland

Bestand, Zubau, Bundesländer-Ranking und Rechtsrahmen für
Steckersolar 2026 - alle Kennzahlen aus dem
Marktstammdatenregister, frei zitierbar.

Frei zitierbar mit Quellenangabe

Zusammenfassung

Balkonkraftwerke sind das am schnellsten wachsende Solar-Segment in Deutschland: Mitte 2026 sind über 1,4 Millionen Steckersolar-Geräte mit zusammen rund 1,5 GWp im Marktstammdatenregister (MaStR) erfasst - und jeden Tag kommen im Schnitt rund 1.000 neue dazu. Diese Statistik bündelt die wichtigsten Zahlen zu Bestand, Zubau und Rechtsrahmen. Alle Werte dürfen mit Quellenangabe frei zitiert werden.

Bestand und Wachstum

01 Über 1,4 Millionen registrierte Geräte

Mitte 2026 sind über 1,4 Millionen Balkonkraftwerke mit einer Gesamtleistung von rund 1,5 GWp im Marktstammdatenregister erfasst (MaStR/Bundesnetzagentur). Branchenverbände schätzen den tatsächlichen Bestand um mehrere Hunderttausend höher, weil nicht jedes Gerät registriert wird.

02 Zubau verzehnfacht: von 48 MW auf 540 MW pro Jahr

Der jährliche Steckersolar-Zubau ist innerhalb von vier Jahren von rund 48 MW (2022) auf rund 540 MW (2025) gewachsen - mehr als das Zehnfache. Im ersten Quartal 2026 kamen weitere 64.633 Geräte mit zusammen 87,6 MW hinzu (MaStR-Auswertung).

03 Rund 1.000 Neuregistrierungen pro Tag

Im Schnitt werden 2026 täglich rund 1.000 Balkonkraftwerke neu im Marktstammdatenregister angemeldet. Der Frühjahrs-Effekt ist deutlich: Im März 2026 lag der Zubau mit 37.332 Geräten (51,3 MW) beim 2,5-Fachen des Februar-Werts.

Bundesländer-Ranking

04 NRW vor Bayern und Baden-Württemberg

Beim Zubau im ersten Quartal 2026 führt Nordrhein-Westfalen mit 18,2 MW vor Bayern (13,4 MW) und Baden-Württemberg (12,3 MW). Die drei Länder stehen damit für rund die Hälfte des bundesweiten Steckersolar-Zubaus (MaStR-Auswertung).

Rechtsrahmen und Wirtschaftlichkeit

05 800 Watt erlaubt, Anmeldung vereinfacht

Seit dem Solarpaket I dürfen Balkonkraftwerke mit bis zu 800 W Wechselrichterleistung und bis zu 2.000 Wp Modulleistung betrieben werden. Die Anmeldung erfolgt nur noch im Marktstammdatenregister – die separate Meldung beim Netzbetreiber ist entfallen, ein rückwärtsdrehender Zähler wird übergangsweise geduldet, bis der Zweirichtungszähler eingebaut ist.

06 Typischer Ertrag: 600 bis 800 kWh pro Jahr

Ein 800-W-Balkonkraftwerk mit Südausrichtung erzeugt in Deutschland typischerweise 600 bis 800 kWh pro Jahr. Bei einem Haushaltsstrompreis von 37,0 ct/kWh (BDEW, Stand April 2026) entspricht das einer Ersparnis von grob 150 bis 250 Euro jährlich, je nach Eigenverbrauchsanteil – die Anschaffung amortisiert sich damit meist in 3 bis 5 Jahren.

Kennzahlen-Tabelle

Alle Werte mit Quelle und Stand

Registrierte Balkonkraftwerke: >1,4 Mio. (MaStR, Mitte 2026) · Gesamtleistung: ~1,5 GWp (MaStR) · Zubau 2025: ~540 MW (MaStR) · Zubau 2022: ~48 MW (MaStR) · Zubau Q1/2026: 64.633 Geräte, 87,6 MW (MaStR) · Neuregistrierungen: ~1.000/Tag (MaStR, 2026) · Top-3-Länder Q1/2026: NRW 18,2 MW, Bayern 13,4 MW, BW 12,3 MW · Rechtsrahmen: 800 W WR / 2.000 Wp (Solarpaket I) · Haushaltsstrompreis: 37,0 ct/kWh (BDEW 04/2026).

Zitierweise: "Quelle: Balkonkraftwerk-Statistik 2026, solaranlage-tipps.de (Daten: Marktstammdatenregister/ Bundesnetzagentur, BDEW)"

Immer aktuelle Zahlen und Rechner

Die laufend aktualisierte Photovoltaik-Statistik mit allen Quellen findest du unter www.solaranlage-tipps.de/blog/photovoltaik-statistik-deutschland-2026 – und mit dem Balkonkraftwerk-Rechner unter www.solaranlage-tipps.de/rechner/balkonkraftwerk prüfst du in zwei Minuten, was sich auf deinem Balkon rechnet.



Scannen
und
nachlesen